

19.09.95

# Queen Elizabeth II Sachsen-Pferde ziehen ihre Kutsche

Von MARCO HECHT  
Niederdorf bei Stollberg —  
am Fuß des Erzgebirges.

Auf den weiten, strigten  
Wiesen des „Reiterhofes  
Reichel“ (20 Hektar) grassen  
in klarer Luft wunderschöne  
Pferde.

Schon in 3. Genera-  
tion züchtet die Familie von  
Helmuth Reichel (60) hier  
edle Warmblüter. Was nur  
wenige wissen: Sogar die  
englische Königin Elizabeth  
II (69) kauft hier.  
„Es war 1988. Ich war Ab-

teilungsleiter für Pferde-  
zucht in der LPG“, erinnert  
sich Reichel.

Eines Tages rolte ein  
schwarzer Jagquar mit könig-  
licher Standarte vor.

Heraus stieg Sir Henry  
Miller, Rittmeister ihrer Ma-  
jestät. Er trug weiße Hand-  
schuhe,  
Melone,  
Drei  
Stunden  
sah er sich  
alle Pferde  
an. Dann

entschied er sich für zwei  
herrliche Schimmel-Stuten  
(beide 6 Jahre).

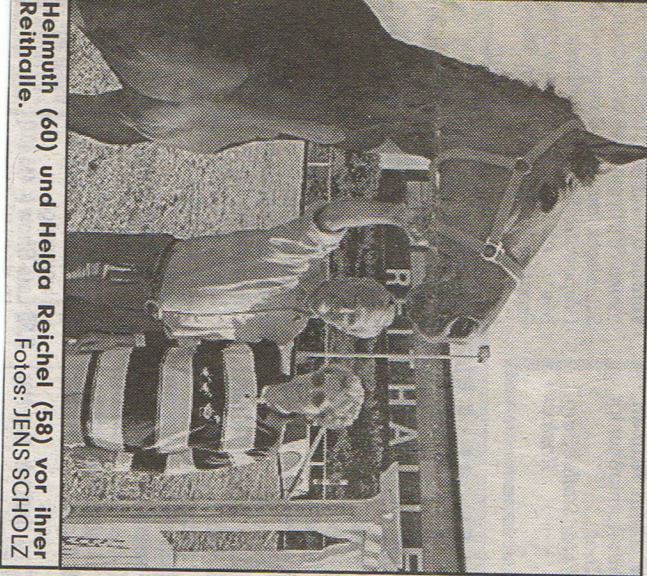
„Was die Queen für unse-  
re Pferde bezahlt hat, weiß  
ich bis heute nicht“, so Rei-  
chel. „Das lief alles über  
die Regierung.“  
Warum kauft Elizabeth

ihre Pferde gerade in  
Niederdorf?

Helmuth Reichel: „Unsere  
Pferde sind in der ganzen  
Welt für Charakter, Gehor-  
sam, Schönheit berümt,  
stammen vom Hanno-  
veraner Blut ab.“  
Außerdem war der Züch-

ter selbst 3 mal DDR-Mei-  
ster im Vierspänner-Fahren:  
„Das hat auch Sir Henry  
beeindruckt.“

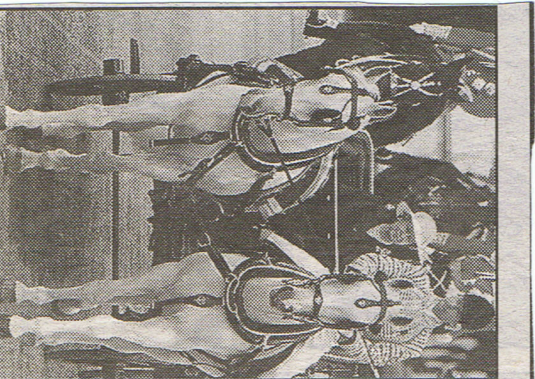
Einen Wunsch hat Hel-  
muth Reichel aber: „Ein-  
mal meine Pferde in Eng-  
land besuchen — das ist  
mein größter Traum.“



Helmut (60) und Helga Reichel (58) vor ihrer  
Reithalle. Fotos: JENS SCHOLZ



Sir Henry  
Miller  
(links)  
beim  
„Pferde-  
test“ auf  
dem Vier-  
spänner  
von Hel-  
muth  
Reichel.



Queen Elizabeth II (69) mit  
Schimmeln aus Niederdorf.